

## **Martinsried soll schöner werden Bürgerinitiative Martinsried**

### **Aufruf**

Martinsrieder Bürgerinnen und Bürger, Martinsrieder Geschäfte, Martinsrieder Freiberufler und Restaurantinhaber fordern die Bürgermeisterin Frau Detsch und die Gemeinderäte von Planegg auf, zur bereits geplanten U-Bahnhaltestelle U 6 an der Angerbauerstraße in Martinsried eine Tiefgarage mit mindestens 300 Parkplätzen entsprechend der Endhaltestelle der U 3 In Fürstenried West zu erstellen.

Begründung:

1. Die Wohngebiete der Bürgerinnen und Bürger von Martinsried dürfen nicht verstopft und zugeparkt werden. (Endhaltestelle einer der längsten und bedeutendsten U-Bahnlinien der Stadt München!)
2. Die Einzelhandelsgeschäfte und Restaurants sowie Freiberufler müssen sich auch in Zukunft darauf verlassen können, ihrer Kundschaft sofort verfügbare Parkplätze anbieten zu können. Das ist ihr Klientel gewöhnt und ein Markenzeichen aller Gewerbebetriebe und Freiberufler von Martinsried. Schon jetzt ist es schwierig ein Geschäft oder Restaurant in Martinsried aufrecht zu erhalten. Wenn dieser Vorzug, immer einen freien Parkplatz anbieten zu können, weg fällt, **müssen die sowieso nur noch wenigen Einzelhandelsgeschäfte und Restaurants in Martinsried schließen, und Martinsried wird letztendlich ganz veröden.**
3. Die Kosten für die Tiefgarage belaufen sich auf ca. bis zu 8 Mill. € und sind, sofern man die Prioritäten richtig setzt, von Planegg, der reichsten Gemeinde im Würmtal, auch finanzierbar.
4. Ein Grundstück dafür ist vorhanden: unter dem Grünstreifen im Osten von Martinsried, hinter den letzten Häusern. Dieser Grünstreifen darf sowieso nicht bebaut werden. **Sehen Sie dazu unseren Lageplan Nr. 2 in unserer Homepage: [www.buergerinitiative-martinsried.de](http://www.buergerinitiative-martinsried.de)**
5. Der zukünftige Benutzer der U-Bahn in Martinsried kann auch keine anderen Parkplätze anfahren: **Sowohl der Großparkplatz in Großhadern, als auch die Tiefgarage in Fürstenried West und der Parkplatz am Max-Planck-Institut in Martinsried sind jetzt schon ständig überbelegt.**
6. Oberirdisch verfügt die Gemeinde Planegg nicht über Grundstücke, die notwendig wären, um die für eine Endstation einer stark frequentierten U-Bahnlinie U 6 erforderliche Anzahl von Parkplätzen (mindestens 300) erstellen zu können.

**Kommen Sie zum 2. Martinsrieder Stammtisch  
am Mittwoch 10. 2. 2010 19.00 Uhr  
im Schienhammer Martinsried**

**und dokumentieren Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie hinter  
unserer Forderung stehen.**

**Bei uns ist es gleich, welcher Partei Sie angehören, wir kümmern  
uns unabhängig nur um Ihre und unsere Probleme in Martinsried.**

**Kommen Sie zu uns, wir nehmen  
Ihre Anliegen wirklich ernst.**

**Bürgerinitiative Martinsried**

V.i.S.d.P.: Dr. Barbara Gutmann · [www.buergerinitiative-martinsried.de](http://www.buergerinitiative-martinsried.de)

Die Bürgerinitiative Martinsried ist ein überparteilicher und unabhängiger Verein engagierter Bürgerinnen und Bürger aus Martinsried, deren Anliegen es ist, die Wohn- und Lebensqualität im Ortsteil Martinsried zu erhalten und zu fördern. *Unsere sämtlichen Informationen an die Bürgerschaft sind selbstverständlich recherchiert und entsprechen der Wahrheit.*